



27. Mai 2026

Motion

Jonas Keller (SP)
Pascal Lamprecht (SP)
Tanja Maag (AL)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung vorzulegen, um sicherzustellen, dass in Zürich auch kleine bis mittlere Konzertlokale (für rund 1'000 bis 5'000 Besuchende) existieren. Nach Möglichkeit sollen bestehende Kulturanbieter*innen bei der Suche nach Lokalitäten unterstützt werden.

Begründung:

Zürich ist eine Kulturstadt. Kultur besteht aber nicht nur aus Pop- und Hochkultur, sondern spiegelt sich auch insbesondere in Veranstaltungen der Nischenkultur wider. In naher Zukunft werden verschiedene mittelgrosse Zürcher Konzertlokalitäten, wie z.B. Komplex 457, X-TRA, usw. schliessen, weil die Vermieterschaft den Raum anderweitig nutzen möchte. Der Wegfall dieser Häuser ist ein herber Verlust für die Stadt Zürich, denn es fehlen mittelfristig Räume in Zürich, wo auch Partys und Konzerte veranstaltet werden können, deren Publikum für die grossen Konzerthallen zu klein ist. Zürich droht ein Verlust an kultureller Vielfalt, die sie zu einem kulturellen Zentrum der Schweiz macht. Die Stadt soll deshalb sicherstellen, dass die kulturelle Vielfalt in Zürich geschützt wird und auch mittlere und kleine Konzerte weiterhin stattfinden können. Klein-, Mittel- und Grossveranstaltungen ergänzen sich gegenseitig und tragen gemeinsam zu einer lebendigen und vielfältigen Kulturszene bei. Schliesslich ist dies auch für Arbeitsplätze sowie für das Stadtzürcher Gewerbe generell von grosser Bedeutung, da Konzert- und Kulturveranstaltungen zahlreiche wirtschaftliche Impulse für Gastronomie, Detailhandel, Technik-, Sicherheits- und Veranstaltungsbetriebe auslösen. Bei der Suche nach geeigneten Orten sollen auch städtische Entwicklungsgebiete und/oder eigene Grundstücke einbezogen werden.